



# Fischaufstiegshilfe Iffezheim: Fischzählung vom 1. Januar bis 31. Dezember (a)



Regierungspräsidium  
Karlsruhe

	Jahr 2017												Gesamt	
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez. 31.		
<b>Wanderfischarten</b>														
Lachs	1	9	17	34	60	24	11	2	6	3	1	3	171	<i>Salmo salar</i>
Meerforelle	2	3			2	45	4		2	12	9	4	83	<i>Salmo trutta</i> , marine Wanderform
Maifisch					6	7	1						14	<i>Alosa alosa</i>
Meerneunauge				7	66	1							74	<i>Petromyzon marinus</i>
<b>Flussfischarten</b>														
Äsche				3	1								4	<i>Thymallus thymallus</i>
Aland				1	1	1	3						6	<i>Leuciscus idus</i>
Bachforelle	4	2		2	3	12	3		2		4	1	33	<i>Salmo trutta</i> , Fließgewässerform
Barbe		2	166	384	786	241	364	258	1.314	311	125	4	3.955	<i>Barbus barbus</i>
Brachse			51	326	1.300	99	8	22	77	14			1.897	<i>Abramis brama</i>
Döbel			69	44	45	9	1	2	1		1		172	<i>Leuciscus cephalus</i>
Flussbarsch						1	1	1	12	1			16	<i>Perca fluviatilis</i>
Graskarpfen						1				1			2	<i>Ctenopharyngodon idella</i>
Gründling													0	<i>Gobio gobio</i>
Güster					21	17	1	73	70	1			183	<i>Abramis bjoerkna</i>
Hasel													0	<i>Leuciscus leuciscus</i>
Karpfen					1								1	<i>Cyprinus carpio</i>
Nase		14	17.809	549	246	11	105	207	20	51	25	5	19.042	<i>Chondrostoma nasus</i>
Rapfen			119	813	407	134	48	67	68	17			1.673	<i>Aspius aspius</i>
Regenbogenforelle													0	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Rotauge			172	126	8	39	40	79	382	138	21		1.005	<i>Rutilus rutilus</i>
Schleie					3								3	<i>Tinca tinca</i>
Wels					11	79	38	9	20	1			158	<i>Silurus glanis</i>
Zobel					6	2	4	25	44	1			82	<i>Abramis sapa</i>
<b>Gesamt (a)</b>	<b>7</b>	<b>30</b>	<b>18.403</b>	<b>2.289</b>	<b>2.973</b>	<b>723</b>	<b>632</b>	<b>745</b>	<b>2.018</b>	<b>551</b>	<b>186</b>	<b>17</b>	<b>28.574</b>	<b>Gesamt (a)</b>
<b>Weitere Arten - Zählung möglicherweise beeinträchtigt (b) oder Sammelgruppen</b>														
Aal				1	145	8.193	3.326	333	102	10	1		12.111	<i>Anguilla anguilla</i>
Ukelei	1	4			8	247	628	203	226	79			1.396	<i>Alburnus alburnus</i>
Neunauge (klein)					2								2	<i>Petromyzontidae</i>
Giebel/Karassche (c)													0	<i>Carassius auratus/carassius</i>
kleine Salmoniden (d)			2			1	2	1			1		7	<i>Salmonidae</i> (klein)
"Schwarzmeergrundeln"			3	5	1	4	15	4	2	5			39	<i>Benthophilinae</i>
unbestimmbare Fische >20 cm (e)					1	1			8	1			11	unbestimmbare Fische >20 cm
unbestimmbare Fische <20 cm (e)	1				1	3	168	3	5	7	10		198	unbestimmbare Fische <20 cm
<b>Gesamt (f)</b>	<b>8</b>	<b>35</b>	<b>18.408</b>	<b>2.295</b>	<b>3.131</b>	<b>9.172</b>	<b>4.771</b>	<b>1.289</b>	<b>2.361</b>	<b>653</b>	<b>198</b>	<b>17</b>	<b>42.338</b>	<b>Gesamt (f)</b>

Erläuterungen (a) bis (f) siehe Seite 2

Die Zählungen werden durchgeführt von: Büro für Fischereibiologie & Ökologie, Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Association Saumon-Rhin und ONEMA unter Kontrolle des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit technischer und finanzieller Unterstützung folgender Partner:



Fischpass Finanzierung:



### Erläuterungen (a) bis (f):

- (a) Die Zählung von Fischen erfolgt am Fischpass primär mittels Videoaufzeichnung. Während des Reuseneinsatzes werden die Ergebnisse der Reusenzählungen herangezogen.
- (b) Die Zählangaben zum Aal sind nicht repräsentativ für den Aalaufstieg am Fischpass. Direktbeobachtungen beim Aal haben gezeigt, dass die tatsächlichen Aufstiegszahlen um ein Vielfaches höher liegen. Die vorgestellten Angaben zum Aal können jedoch zu Vergleichszwecken mit anderen Untersuchungsjahren bedingt herangezogen werden. Auch bei der Massen-Fischart Ukelei werden die Aufstiege nicht vollständig erfasst. Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen an der Zählstation sind die Zählungen zusätzlich für Jungfische anderer Arten sowie für Fischarten geringer Größe (kleiner etwa 10 cm Körperlänge) zum Teil ungenau. Sie können je nach Trübung oder Lichteinfall nicht genau bestimmt werden und werden den Sammelgruppen zugeordnet. Seit Inbetriebnahme des Fischpasses im Juni 2000 konnten insgesamt ca. 35 Fischarten nachgewiesen werden. Dazu gehören neben den oben genannten die Arten Äsche (7), Bachsaibling (5), Coregone (1), Flussneunahe (1), Groppe (12), Hecht (3), Kaulbarsch (3), Quappe (1), Rottfeder (16), Zährte (6); Zander (32), von denen vom Jahr 2000 bis 2012 nur wenige Individuen aufgestiegen sind.
- (c) Mittels Videobeobachtung können die Arten Karausche und Giebel nicht voneinander unterschieden werden.
- (d) Mit der Videobeobachtung sind Smolts mit einer Länge kleiner als 20 cm nicht eindeutig von anderen Salmonidenarten zu unterscheiden.
- (e) Mit der Videobeobachtung kann bei Cypriniden und anderen Kleinfischen kleiner etwa 10 cm Länge nicht eindeutig nach Arten (Brachse, Zobel, Zope, Rotaue, Hasel) differenziert werden. In seltenen Fällen ist eine Artbestimmung auch bei größeren Fischen nicht möglich (unbestimmbare Fische).
- (f) Bei der angegebenen Gesamtzahl handelt es sich um einen Minimalwert. Aus oben genannten Gründen ist die tatsächliche Aufstiegszahl von Fischen an der Fischaufstiegshilfe höher.

Summe der im Videokanal gesichteten Auf- /Abstiege im Dezember						Besonderheiten der Fischzählungen im Dezember				
	Aufstieg	Abstieg	nicht durch	unklar	gesamt	technische Probleme	01.12.	00:00 Uhr	bis	Wartungsarbeiten - FAH trocken / nicht passierbar
Aal	0	1	0	0	1		04.12.	10:55 Uhr		
Bachforelle	1	0	0	0	1		04.12.	10:55 Uhr		
Barbe	4	0	2	0	6			bis		Trübung
Brachse	0	3	0	0	3		14.12.	14:40 Uhr		
Flussbarsch	0	1	0	0	1					Videodetektion eingeschränkt
Lachs	3	0	3	0	6		14.12.	bis	17.12.	
Meerforelle*	5	2	3	0	10	* wahrscheinlich 1 absteigende Meerforelle, die zuvor nicht über die FAH aufgestiegen ist				
Nase	5	1	4	0	10					
unbestimmbare Fische	0	196	2	5	203					
Zander	0	3	0	0	3					
<b>Gesamtsummen</b>	<b>18</b>	<b>207</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>244</b>					

Die Zählungen werden durchgeführt von: Büro für Fischereibiologie & Ökologie, Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Association Saumon-Rhin und ONEMA unter Kontrolle des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit technischer und finanzieller Unterstützung folgender Partner:



Fischpass Finanzierung:

